

---

## Vorwort

Für einen Bankkaufmann, der sich mit der Vergabe von Krediten oder der Realisierung von Kreditforderungen beschäftigt, ist es unerlässlich, dass er über die Entwicklung der Rechtsprechung auf dem Gebiet des Kreditvertrags und der Kreditsicherheiten informiert ist.

Unser Recht wird im Wesentlichen durch die *Rechtsprechung* fortgebildet. Dabei hat der Bundesgerichtshof (BGH) einen besonderen Stellenwert. Er klärt Rechtsfragen für die unteren Instanzen (Amtsgericht, Landgericht, Oberlandesgericht) verbindlich und wahrt auf diese Weise die Einheitlichkeit der Rechtsprechung. Die Arbeit der Gerichte wird berechenbar, was der Rechtssicherheit dient und letztlich den Rechtsfrieden wahrt.

Der für das Bankrecht zuständige 11. Zivilsenat des BGH nimmt die so umschriebene Aufgabe in vorbildlicher Weise wahr. Es gelingt ihm immer wieder, Streitfragen einer Klärung zuzuführen, die allgemeine Akzeptanz findet.

Unsere Gesellschaft ist in einem steten Wandel begriffen. So ändern sich auch die Anforderungen, die an unser Recht gestellt werden. Die Rechtsprechung der Zivilgerichte begleitet diesen Wandel, indem sie das geschriebene Recht neuen Anforderungen entsprechend auslegt. Oft finden von der Rechtsprechung entwickelte Grundsätze später im Gesetz ihren Niederschlag.

Dieses Buch soll dazu dienen, den im Kreditwesen tätigen Bankkaufmann oder Bankjuristen mit den Rechtsprechungsgrundsätzen vertraut zu machen. Das geschieht, indem die von den Gerichten entschiedenen Fälle in vereinfachter Weise nachgebildet werden und der Leser in nachvollziehbaren Schritten zur Problemlösung geführt wird. Dabei steht die Rechtsprechung des BGH im Vordergrund. OLG-Entscheidungen werden gebraucht, wenn der BGH sich zu einer Frage noch nicht geäußert hat, wobei klarzustellen ist, dass damit eine endgültige Klärung noch nicht erfolgt ist.

Dabei beschränken wir uns auf Entscheidungen, die neuere Tendenzen in der Rechtsprechung erkennen lassen. Betrachtet man die Rechtsprechung des 11. Zivilsenats des BGH über einen Zeitraum von mehreren Jahren, dann ergibt sich eine Gesamtschau, die die wesentlichen Streitfragen bei Krediten und Kreditsicherheiten umfasst und dem Juristen ein plastisches Bild von ihnen vermittelt.

Das Kompendium soll Bankkaufmann und Bankjuristen die tägliche Arbeit erleichtern und sie in ihren Entscheidungen sicherer machen. In erster Linie geht es uns darum, *Problembewusstsein* zu wecken. Für die Lösung eines konkreten Falles wird es regelmäßig erforderlich sein, die Entscheidungen in der zitierten Fachpresse nachzulesen. Dort findet man weiterführende Hinweise, die es ermöglichen, sich umfassend mit einer Problematik zu beschäftigen.

Dieses Buch ist entstanden aus Seminaren, die die Verfasser für in Kreditvergabe und Kreditnachfolge tätige Personen seit vielen Jahren durchführen. Alle wiedergegebenen Entscheidungen wurden in einem kompetenten Kreis eingehend erörtert, dem regelmäßig auch in der Praxis tätige Bankjuristen angehören.

Saarbrücken, im Juli 2013

RA Dr. Helmut Staab

RA Dr. Peter Staab

Kreditvertrags- und Kreditsicherungsrecht

Die Rechtsprechung des BGH

Staab, H.; Staab, P.

2014, XI, 344 S. 10 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-02064-4